



Ideen haben keine Schutzengel. Sie haben **uns.**[®]

Wir sind eine moderne und international ausgerichtete Patentanwaltskanzlei mit 15 Partnern und ca. 70 Mitarbeitern im Zentrum von Stuttgart. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Auszubildende zum Patentfachangestellten (m/w/d)

Übernehmen Sie gerne Verantwortung?

Sie arbeiten gerne korrekt und präzise. Prima! Dann bringen Sie die besten Voraussetzungen mit. Denn Verantwortung wird in diesem Beruf groß geschrieben. Beim Anmelden und Aufrechterhalten gewerblicher Schutzrechte (Patente, Marken, Designs) sind viele Termine unbedingt einzuhalten. Wird eine Frist versäumt, kann ein Patent versagt werden. Das heißt: Patentfachangestellte haben eine Vertrauensstellung. Selbständig organisieren Sie Ihre Akten und bereiten die Anmeldung von Patenten, Marken und Designs in Deutschland, Europa, aber auch weltweit vor. Auch die Mithilfe bei der Vorbereitung von Akten für das Patentamt oder für das Gericht gehört zu Ihren Aufgaben.

Fremdsprachen? – Yes, please!

Es macht Ihnen Spaß, auf Englisch mit New York zu telefonieren? Gut. Patentfachangestellte sind Ansprechpartner für Mandanten aus aller Welt. Patentanwälte haben eine internationale Klientel.

Wissenschaft und Technik? Das interessiert Sie?

Patentfachangestellte sind immer auf der Höhe der Zeit. Von technischen Neuentwicklungen oder neuen Designentwürfen erfahren Sie schon lange, bevor sie auf den Markt kommen. Ihr Chef, der Patentanwalt, ist Ingenieur oder Naturwissen-

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung oder Kontaktaufnahme per Mail an Regina Wenningmann unter:

→ RECRUITING@WWP.DE



schaftler mit einer juristischen Zusatzausbildung. Seine Tätigkeit: Beratung zu Erfindungen, Marken oder Designs und die Anmeldung, Verteidigung und Durchsetzung von gewerblichen Schutzrechten, wie z.B. Patente, Gebrauchs- oder Geschmacksmuster. So kommt der Firmenchef, der den ersten Süßstoff, der nicht mehr nach Süßstoff schmeckt, patentieren lassen will, zum Patentanwalt. Ebenso der Modedesigner, der seine neue Kollektion durch ein Geschmacksmuster oder sein Logo durch eine Marke schützen möchte. Denn: Nur mit gewerblichen Schutzrechten ist man vor unerlaubten Nachahmungen durch die Konkurrenz sicher.

Eine Vertrauensstellung, die Spaß macht. Und sich lohnt. Auch finanziell.

„... und so läuft die Ausbildung!“

Ausbildungsgang: Die Theorie lernen Sie sowohl in der Berufsschule als auch in der Kanzlei. Nach drei Jahren sind Sie „fit“ für die Prüfung vor der Patentanwaltskammer. Bei entsprechender Vorbildung (z.B. Abitur) kann die Ausbildungszeit auf zwei Jahre verkürzt werden.

Praxis: In der Kanzlei heißt es „learning by doing“: Büropraxis und -organisation, Schriftverkehr und Telefon, Mitarbeit bei der Anmeldung und Aufrechterhaltung gewerblicher Schutzrechte, Termin- und Fristenkontrolle.

Wollen Sie aktiv die Zukunft unserer Kanzlei mitgestalten? Dann freuen wir uns darauf Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an Regina Wenningmann oder per Mail an recruiting@wwp.de. Mehr über uns finden Sie unter → WWW.WWP.DE.

